



Presseinformation

Kandel, 9. November 2021

Der DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. erarbeitet Freunden der historischen Mobilität Argumentationshilfen für eine positive Zukunft

Nach der Bundestagswahl werden einige politische Konstellationen verändert. Neue Entscheider, neue Koalitionen können auch Einflüsse auf die Beschäftigung mit der historischen Mobilität mit sich bringen. Der DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. ist in der momentanen Übergangsphase von der alten zur neuen Regierung sehr aktiv hinter den Kulissen, um bestehende und neue Kontakte zu knüpfen bzw. zu vertiefen.

Um auf alle denkbaren Veränderungen gute Argumente zu haben und diese vor allen Dingen den Liebhabern historischer Fahrzeuge, den vielen Clubs, aber auch Journalisten und Meinungsbildnern in Medien aller Art zur Verfügung zu stellen, wurden Thesenpapiere zur Beschäftigung mit diesem schönen Hobby erarbeitet.

Daten und Fakten zur historischen Mobilität, Informationen zur Bedeutung für die Wirtschaft, Arbeitsplätze, den Tourismus, aber auch die Ausbildungsmöglichkeiten wurden in momentan 11 Thesenpapiere gefasst, die einzeln oder komplett von Clubs, Firmen, Medien, aber auch in der Diskussion einzelner Old- und Youngtimerfans mit möglichen Kritikern hilfreich sein werden. In der Zukunft soll die Reihe der Thesenpapiere bei Bedarf regelmäßig erweitert werden.

Jedes der Thesenpapiere ist als abgeschlossener Text komplett einzeln verwendbar, daher können bestimmte Argumente in mehreren Papieren vorkommen.

Über den DEUVET:

Gegründet als „Arbeitsgemeinschaft der deutschen Veteranen- und Markenclubs e.V.“ im Jahre 1976 auf der VETERAMA in Mannheim. Für die Deutsche Veteranenfahrzeuggemeinschaft wurde das Kürzel DEUVET gewählt und als Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. beim Deutschen Bundestag in Berlin akkreditiert. Durch permanente Arbeit hat der DEUVET die gesetzlichen Regeln für Oldtimer-Fahrzeuge und 1997 auch das H-Kennzeichen mitbestimmt.

Nach Beginn der Arbeit des Parlamentskreis Automobiles Kulturgut in Berlin im Jahr 2009 ist der DEUVET regelmäßiger Teilnehmer und ein wesentlicher Partner für Projekte und Umsetzung der aktuellen Aufgaben. Mit Gründung der Historic Vehicle Group am EU Parlament in Brüssel ist der DEUVET dort ebenfalls für die Interessen der Oldtimerfahrer tätig.

Die Geschichte des DEUVET und der deutschen Oldtimer-Szene wurde 2017 in einem Buch veröffentlicht. Titel: "Jetzt fahr' erst mal...". Der DEUVET gilt als die einzige demokratisch gewählte Interessen-Vertretung in Bund, Ländern und der EU. Er ist kompetenter Gesprächspartner für Politik, Wirtschaft und vielen Fachkreisen u.a. für Versicherungen, Oldtimer-Veranstaltungen sowie juristischen Fragen zum historischen Fahrzeug.

Rückfragen bitte an:

Jan Hennen
DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V.
Vizepräsident für Kommunikation
kommunikation@deuvet.de www.deuvet.de